

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

aufgrund der aktuellen Lage und der zahlreichen Hygiene- und Schutzregelungen, die uns seit letzter Woche an der Helmut-Schmidt-Universität (Hamburg) für die kommende Zeit nun konkret vorliegen, wird aus derzeitiger Einschätzung eine Durchführung in gewohnter Tagungsatmosphäre und -qualität für die Sektion leider nicht möglich sein. So, wie wir uns als Vorstand und lokales Organisationsteam die Sektionstagung vorstellen und gestalten wollen – weil wir annehmen, dass es genau das Gemeinsame, die Vernetzung und das ‚Aufeinandertreffen‘ ist, was Sie als Vortragende, Teilnehmende und Gäste beim Austausch über die Erwachsenen- und Weiterbildung kennen und wertschätzen – werden wir die Jahrestagung 2020 deshalb auf das kommende Jahr 2021 verschieben. Zwar bleibt ein Rest Unsicherheit bezüglich der Situation in 2021 einerseits, andererseits sehen wir uns auch in der Pflicht, den Sektionsmitgliedern und unseren nationalen und internationalen Gästen ein gewisses Maß an Planungssicherheit zu bieten und etwaige Stornierungskosten etc. zu vermeiden.

Aus diesen Gründen haben wir uns als Vorstand gemeinsam mit dem lokalen Organisationskomitee entschieden, die **Sektionstagung 2020 abzusagen und auf das Jahr 2021 zu verschieben und zwar vom 15. bis 17. September 2021**. Dann soll sie an der Helmut-Schmidt-Universität in Hamburg in Präsenz^[1] stattfinden, unter Beibehalt des Themas „**Erwachsenenbildung in internationalen Perspektiven: Grenzen und Chancen**“. Ein Nachtrags- und Aktualisierungscall ist vorgesehen.

Im September 2020 werden stattdessen voraussichtlich eine virtuelle Mitgliederversammlung und ein virtuelles Barcamp durchgeführt, organisiert vom Sektionsvorstand. Weitere Informationen erfolgen noch vor der Sommerpause über die Sektionshomepage (<https://www.dgfe.de/sektionen-kommissionen-ag/sektion-9-erwachsenenbildung.html>) und Sektionsmailverteiler.

Was bedeutet das für die Einreichungen zum CfP 2020?

Zunächst ganz herzlichen Dank an diejenigen, die für die diesjährige Sektionstagung ein Abstract für einen Beitrag eingereicht haben. Diese befinden sich derzeit in der Begutachtung. Sie werden im Juni eine Rückmeldung per Mail erhalten.

Sie haben als Einreicher*in eines Beitrags die Möglichkeit, sich an einem Nachtrags- und Aktualisierungscall, der im Frühjahr 2021 folgen wird, zu beteiligen. 2020 positiv begutachtete Beiträge behalten (wenn gewünscht unter moderater Aktualisierung) den Status als angenommene Beiträge für 2021.

Was bedeutet das für diejenigen, die 2020 nichts eingereicht haben?

Wenn Sie für die Tagung 2020 keinen Vorschlag eingereicht haben, sind Sie herzlich eingeladen, sich am Nachtrags- und Aktualisierungscall mit einem Beitrag für 2021 beteiligen. Das Tagungsthema „Internationale Perspektiven: Grenzen und Chancen“ bleibt für 2021 bestehen. Der Nachtrags- und Aktualisierungscall kommt im Frühjahr 2021 über die üblichen/bisherigen Informationskanäle.

[1] Sollte es dann wider Erwarten pandemiebedingte Einwände gegen Präsenztagungen geben, wird diese Tagung hybrid oder volldigital durchgeführt.

An wen kann ich mich bei Fragen und Anregungen für das Barcamp wenden?

Es ist zu erwarten, dass viele Fragen und Anregungen entstehen, die bisher noch nicht berücksichtigt wurden. Bitte wenden Sie sich an anke.grotlueschen@uni-hamburg.de. Die Fragen und Anregungen werden gebündelt und in Form von FAQ rechtzeitig vor der Mitgliederversammlung und Barcamp beantwortet.

Bei Fragen zu bereits erfolgten Anmeldungen können Sie sich gerne jederzeit an das lokale Organisationsteam eb2020@hsu-hh.de oder direkt an schmidt-lauff@hsu-hh.de wenden.

Zur Werkstatt Forschungsmethoden wird es noch eine getrennte Information geben. Diese wird aber in physischer Präsenz 2020 in Hamburg auch nicht stattfinden können, was wir hier schon für Ihre etwaige Reiseplanungen sagen können.

Wir möchten noch einmal betonen, dass uns diese Entscheidung nicht einfach gefallen ist. Nach intensiver Abwägung verschiedener Chancen, Varianten, Problemen und Risiken halten wir das letztlich für die vernünftigste Entscheidung.

Mit vielen Grüßen

Vorstand der Sektion Erwachsenenbildung und Lokales Organisationsteam der Sektionstagung an der Helmut-Schmidt-Universität Hamburg